



14.01.2021

Geschäftsleitung und Betriebsrat informieren:

Produktion muss ab Montag, 18.01.2021, wegen Lieferengpässen von Halbleitern vorübergehend eingestellt werden

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nachdem unsere Fertigung am Montag planmäßig wieder angelaufen ist, mussten wir heute leider den Entschluss fassen, die Produktion **von Montag, 18. Januar**, bis voraussichtlich 10. Februar einzustellen. Daran schließen sich die bereits vereinbarten Freischichten beziehungsweise Kurzarbeitstage über Fasching bis einschließlich 19. Februar an.

Wir reagieren damit auf akut auftretende Lieferprobleme bei Halbleiter-Herstellern und auf die Corona-bedingt geringere Kundennachfrage in allen Märkten. Die eingeschränkte Liefersituation bei Halbleiter-Bauteilen sorgt herstellerübergreifend für erhebliche Störungen in der weltweiten Fahrzeugproduktion und führt nun auch bei uns in Saarlouis zu Engpässen bei der Teileverfügbarkeit. Wir erhalten derzeit nicht so viele Halbleiter-Komponenten, wie wir für die Focus-Fertigung bräuchten.

Ein Auto steckt heute voller elektronischer Bauteile, die zahlreiche Funktionen steuern. Diese Module beinhalten einen Chip. Ist dieser nicht verfügbar, können die Zulieferer die im Fahrzeug verbauten Module nicht fertigen. Das heißt leider für uns: Ohne Elektronik geht nichts. Wir können keine Fahrzeuge mehr bauen.

Diese Problematik betrifft aktuell die globale Automobil- und Zulieferindustrie. Zahlreiche Hersteller und Zulieferer mussten ihre Produktion ebenfalls stoppen. Auf die Fiesta-Produktion in Köln wirkt sich der Lieferengpass vorerst nicht aus. Hier werden andere Module verbaut.

In den letzten Tagen haben Werkleitung und Betriebsrat entsprechende Auswirkungen dieser globalen Lieferengpässe für den Standort Saarlouis analysiert und bewertet.

Aufgrund dieser Situation werden nun leider sehr kurzfristig folgende Maßnahmen notwendig:

- Von **Montag, 18. Januar, bis Mittwoch, 10. Februar 2021, wird die Produktion gestoppt. Für diesen Zeitraum wurden weitere Kurzarbeitstage vereinbart.**
- Danach gilt von **Donnerstag, 11. Februar, bis Freitag, 19. Februar**, die bereits vereinbarte Kurzarbeit bzw. Freischichtplanung (Faschingstage).
- Die Produktion wird voraussichtlich am 22. Februar wieder anlaufen.

Geschäftsleitung und Betriebsrat tun alles in ihrer Macht stehende, um die notwendige Teileverfügbarkeit wiederherzustellen und die Fertigung ab dem 22. Februar wieder sicherzustellen. Im Interesse unserer Belegschaft und Kunden, unseres Betriebsergebnisses und unseres Standortes werden wir um jede Einheit kämpfen.


Jürgen Schäfer
Werkleiter


Pano Kalandranis
Personalleiter


i.V. Cedric Moltini
Markus Thal
BR- Vorsitzender